

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Lars Bocian (CDU)**

vom 12. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2023)

zum Thema:

**Planungsstand zum Bau der S-Bahnhöfe Bucher Straße und Schönerlinder  
Straße in Buchholz**

und **Antwort** vom 21. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. April 2023)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Lars Bocian (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15278  
vom 12. April 2023  
über Planungsstand zum Bau der S-Bahnhöfe Bucher Straße und Schönerlinder Straße in  
Buchholz

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Gibt es aktuelle Planungen zum Bau des S-Bahnhofes Bucher Straße? Wenn ja, wie ist der genaue Planungsstand?

Frage 3:

Wann sollen die Planungen für den S-Bahnhof Bucher Straße beginnen?

Frage 5:

Wann ist mit einer Fertigstellung des S-Bahnhofes Bucher Straße zu rechnen?

Antwort zu 1, 3 und 5:

Die Fragen 1, 3 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

An der Kreuzung der Bucher Straße mit dem Berliner Eisenbahn-Außenring ist die Errichtung eines S-Bahnhofes vorgesehen. Da nördlich des geplanten S-Bahnhofes die Errichtung einer Zugbildungsanlage und perspektivisch einer S-Bahn-Betriebswerkstatt vorgesehen ist, soll der S-Bahnhof mit zwei Mittelbahnsteigen und vier Bahnsteigkanten ausgestattet werden, um das Ein- und Aussetzen von Zügen ohne Behinderung des durchgehenden S-Bahn-Verkehrs

Richtung Birkenwerder zu ermöglichen. Die Planungen für den Ersatzneubau der östlichen Bucher Straßenbrücke berücksichtigen diese Planungen.

Die Planungen für den S-Bahnhof Bucher Straße sind Bestandteil des i2030-Projekts S-Bahn Engpassbeseitigung und stellen eine Teilmaßnahme der Nahverkehrstangente Nord dar. Die Grundlagenuntersuchung (HOAI-Leistungsphasen 0/1, u.a. Erstellung einer Trassierungsstudie) steht vor dem Abschluss. Der nächste Schritt, die Erarbeitung der Vorplanung, soll voraussichtlich Ende 2023 begonnen werden.

Aussagen zu einer möglichen Realisierung und Fertigstellung des S-Bahnhofs Bucher Straße können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden. Dieser potenzielle neue S-Bahnhof ist Bestandteil der gesamten Streckenverlängerung der S75 vom heutigen Endbahnhof Wartenberg über das Karower Kreuz bis zur Einbindung in die heutige S8 vor der Bucher Straße. Das Gesamtvorhaben steht unter dem Vorbehalt einer positiven volkswirtschaftlichen Betrachtung und damit einer gesicherten Finanzierbarkeit.

Frage 2:

Gibt es aktuelle Planungen zum Bau des S-Bahnhofes Schönerlinder Straße? Wenn ja, wie ist der genaue Planungsstand?

Frage 4:

Wann sollen die Planungen für den S-Bahnhof Schönerlinder Straße beginnen?

Frage 6:

Wann ist mit einer Fertigstellung des S-Bahnhofes Schönerlinder Straße zu rechnen?

Antwort zu 2, 4 und 6:

Die Fragen 2, 4 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für den S-Bahnhof Schönerlinder Straße finden keine Planungen statt.

Frage 7:

Wie erfolgt die Erschließung der beiden zukünftigen S-Bahnhöfe an den ÖPNV?

Antwort zu 7:

Auf der Schönerlinder Straße fährt aktuell die Buslinie 259, auf der Bucher Straße gibt es keine Buslinie.

Auf der neuen Brücke der Bucher Straße werden auf beiden Straßenseiten Bushaltestellen vorgesehen. Von dort wird es jeweils zu beiden Bahnsteigen Zugänge geben, so dass ein kurzer Umstieg zwischen S-Bahn und Bus gewährleistet werden kann. Im Zuge der Entwicklung der umliegenden Ortsteile (dem Norden von Französisch-Buchholz / Alte Schäferei, dem Süden von Karow und in Buch) ist die Führung von Linien des öffentlichen Verkehrs zu konkretisieren, welche über die Schönerlinder und die Bucher Straße fahren. Dies erfolgt zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme.

Frage 8:

Welche weiteren, offenen Fragestellungen gibt es, die der Senat klären muss, zur Planung und Beauftragung der neuen S-Bahnhöfe Bucher Straße sowie Schönerlinder Straße?

Antwort zu 8:

Auftretende Fragestellungen werden im Rahmen der Planungsschritte geklärt.

Frage 9:

Wann und in welcher Weise werden die Anwohner über die Ausgestaltung der neuen Bahnhöfe Bucher Straße sowie Schönerlinder Straße und dessen Umfeld informiert oder beteiligt?

Antwort zu 9:

Im Zuge des Planungsprozesses für den Ausbau der Nahverkehrstangente Nord wird es zu einer Beteiligung der Anwohnenden und der sonstigen Öffentlichkeit kommen. Wann und in welcher Weise dies geschehen wird, kann erst im weiteren Planungsprozess festgelegt werden.

Frage 10:

Wie sieht der Senat die Notwendigkeit, an den genannten Standorten neue S-Bahnhöfe zu schaffen?

Frage 11:

Gibt es eine unterschiedliche Priorisierung der beiden genannten Standorte?

Antwort zu 10 und 11:

Die Fragen 10 und 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Umfeld der genannten Stationen befinden sich Entwicklungsgebiete. Hierzu zählen das nördlich gelegene zu entwickelnde Gewerbegebiet Buchholz Nord. Weiterhin gibt es westlich und südwestlich gelegenen Entwicklungsgebiete für den Wohnungsbau in Französisch-Buchholz (Alte Schäferei).

Der potenzielle Bahnhof Schönerlinder Straße wird mit einem 20-Minuten-Takt eine niedrigere Attraktivität bieten, als es der Bahnhof Bucher Straße vermag (10-Minuten-Takt), weil anders als der Schönerlinder Straße am Bahnhof Bucher Straße zusätzliche Einsetzer / Aussetzer möglich sind. Damit wird perspektivisch die Busanbindung auf den Bahnhof Bucher Straße orientiert.

Hinzu kommt, dass die Bahnhöfe der Stettiner Bahn (Karow, Karower Kreuz, Blankenburg) durch das dichtere S-Bahn- bzw. sogar Regionalverkehrs-Angebot und die kürzere Fahrzeit Richtung Berliner Zentrum gegenüber dem Verlauf der S75 attraktiver sein werden.

Dies sind die Gründe für die Priorisierung des S-Bahnhofs Bucher Straße gegenüber dem S-Bahnhof Schönerlinder Straße. Der S-Bahnhof Schönerlinder Straße ist aber weiterhin Bestandteil der langfristigen Planung.

Berlin, den 21.04.2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz